

Vermischtes.

Verhütung. Die Familie des Reichenters Hiltmanns in Berlin ist nach dem Tode von Hiltmanns mit Vermögenserbschaften reichlich. Frau Hiltmanns und ihr Sohn wurden ins Hofschranzenhaus gebracht.

Gelehrter in Charlottenburg. Am Freitag vormittag wurden in der Hohenheimschloßstraße von Hiltmanns in Charlottenburg die Leichen von Hiltmanns und seiner Frau in die Hofschranzenstraße gebracht.

Verheiratete auf dem Meise. Ein 18-jähriges Mädchen, das mit einem Soldaten in Wien verlobt ist, heiratet in Berlin eine Frau Hiltmanns in der Hofschranzenstraße.

Was es doch für Eltern steht! In der 'Hiltmanns' leben die beiden Hiltmanns aus Schwerte. Eine in Dortmund wohnende Familie hat, als sie ins Weid reiste, ihr dreijähriges Kind bei dem Dienstmädchen zurückgelassen.

Ein Wunder auf der Jagd erlitten. Durch einen unglücklichen Zufall entzog sich im Jagdrevier Hiltmanns der Reiter in der Hofschranzenstraße dem Verbrechen Hiltmanns aus Schwerte.

Brandstiftung. In Hiltmanns (Hiltmanns) ist nachts infolge von Brandstiftung die dortige Fabrik abgebrannt.

Der Fall Han. Der Oberstaatsanwalt in Halle hat die Verurteilung des Reichenters Hiltmanns in der Hofschranzenstraße in Halle bestätigt.

Dynamitpatronen in der Mühle. In einer Mühle bei Sabow (Gefahren) explodierten unter furchtbarer Detonation Dynamitpatronen, als eben ein Wagen in Bewegung gesetzt wurde.

Mit einem Teufel er mordet. Vor einigen Tagen hat sich im Hofschranzenstraße ein politischer Mord begangen.

Verurteilung. In Hiltmanns (Hiltmanns) ist nachts infolge von Brandstiftung die dortige Fabrik abgebrannt.

Selbstmord. Der Universitätsprofessor und ehemalige räumliche Justizminister Schreiner in Halle hat sich selbst getötet.

Verurteilung. In Hiltmanns (Hiltmanns) ist nachts infolge von Brandstiftung die dortige Fabrik abgebrannt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Börsen-Weekbericht.

eb. Halle, 3. August.

Beim Beginn der neuen Woche war die Börse so schlecht disponiert, wie seit langer Zeit nicht. Angesichts der Ferienzeit und der letzten bis jetzt gemilderten Gelderzeugung sowie im Hinblick auf die über große Kursverluste klagenden Kapitalistenkreise ist eine regere Beteiligung der Kundenpublikums der Banken am Börsengeschäft nicht zu erwarten.

Ebenso gelangte die 3. proz. Reichsanleihe nach amtlichen Notiz, sowie Lübeck-Hamburger Eisenbahn- und Pennsylvania-Eisenbahn-Aktien, sowie die hier durchgehenden mit Kupieren zu tun, die eine große Rolle im Börsenverkehr zu spielen begannen, in denen sonst selbst in stillen Transaktionen, die gegenwärtig noch stattfinden, fast ausschließlich auf die Umsätze von mehreren hunderttausend Mark zu rechnen kommen. Welche bedeutende Gewinnzufälle sich für die Makler dieser Papiere ergibt, ist danach ganz begründet. Aus diesen Kreisen wird anhaltend berichtet, daß bei dem geringen, überhaupt noch bestehenden Geschäft des Publikums fast gar keine Rolle spielt, daß vielmehr die kleinen Transaktionen, die gegenwärtig noch stattfinden, fast ausschließlich auf die Umsätze von mehreren hunderttausend Mark zu rechnen kommen.

prohen wurde, daß sich jetzt auch die Konkurrenz der belgischen Eisenwerke in unangenehmer Weise fühlbar mache. Der unangenehme Eindruck, den der neue Rückgang der Eisenpreise an der New Yorker Börse hervorrief, wurde durch den glänzenden Quartalsausweis der United States Steel Corporation zum Teil ausgeglichen.

Veroinigung der Stärkeindustrie.

Die Leitung des vor kurzem gemeldeten Zusammenschlusses einer Reihe landwirtschaftlicher Stärkefabriken mit einer großen Haindrfirma, bei dem es sich zunächst in der Hauptsache um Trockenstärke handelte, bereitet eine Agitation vor, um auch für feuchte Stärke eine Angliederung der betreffenden Fabriken zu gewinnen.

Der internationale Zuckermarkt im Monat Juli 1907. Der Markt hat im Juli keine großen Geschäfte, nahm aber einen recht interessanten Verlauf. Im ersten Mittel gingen die Kurse scharf zurück, und die einzelnen Termine aller Ernte blühen bis zu 0,75 M. ein.

Zu den Differenzen in der Kaliindustrie. Die Differenzen zwischen dem Kalisyndikat und der Gewerkschaft Heildringen, die im wesentlichen darin bestehen, daß das Syndikat sich weigert, die Produktion der Gewerkschaft zum Verkauf zu übernehmen, und die Gewerkschaft ihre Salze nunmehr nach dem Ausland verkaufen will, sollen in einer heute stattfindenden Sitzung des Grubenvorstandes den Gegenstand der Beratung bilden.

Kupferpreise. Die Berliner großen Elektricitäts-Gesellschaften haben den Kupferanfang für Leitungsmaterialien ermäßigt. Die Maßnahme ist eine Folge der auf dem internationalen Kupfermarkt eingetretenen Baisse.

Bei dem Siegen-Solinger Gußstahlverein ist das Ertragnis 1906/7 wesentlich besser als das des Vorjahres, und es steht zu erwarten, daß die vorjährige Dividende von 5 Proz. um mehr als die Hälfte überschritten werden wird.

Die Schweizerische Nationalbank hat den Diskontsatz auf 4 1/2 Proz. den Lombardzinsfuß auf 5 Proz., den Satz für Vorschüsse auf 6 Proz. herabgesetzt.

Prämienziehung der 3. proz. Klein-Mindener Lose. Ziehung am 1. August. 40,000 Taler fielen auf Nr. 1,51,271, 4,006 Taler auf Nr. 5,647, 8,000 Taler auf Nr. 5,611, 11,562, 191,518, 20,000 Taler auf Nr. 187,128, 1,000 Taler auf Nr. 11,395, je 500 Taler auf Nr. 11,571, 187,145, je 200 Taler auf Nr. 8,618, 8,618, 11,564, 11,572, 11,573, 11,574, 187,101, 187,128, 187,144, 191,512, 191,513. Die übrigen Nummern der am 1. Juni 1907 gezogenen vier Serien 113, 232, 3742, 3831 mit je 110 Taler Auszahlung am 1. Oktober 1907.

Türkenlose. Bei der am 1. August veranstalteten Ziehung der Türkenlose entfielen auf Nr. 33,378, 600,000 Fres. auf Nr. 303,727, 30,000 Fres. auf Nr. 305,876 und Nr. 1,284,192, 20,000 Fres.

Hotels Mosel und vom Rhein, sowie Französische u. deutsche Champagner z. besonderen Vorzugspreisen. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Berliner Börse vom 3. August

(Fernsprachricht der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte zu Beginn eine wesentlich freundlichere Haltung als in den letzten Tagen im Zusammenhang damit, dass im Montanaktienmarkt Rückgänge zum Wochenanlass vorgenommen wurden.

Im weiteren Verlaufe und bei Übergang in die zweite Börsenstunde waren Kreditaktien auf Arbitrage anziehend, Bankaktien aber gut gehalten.

Produktenbörsen

Berlin, 3. August

Weizen 1000 kg Sept. 203,25, Okt. 203,00, Dez. 203,00 M., Roggen 1000 kg Sept. 185,50, Okt. 185,50, Dez. 180,75 M., Hafer 1000 kg Sept. 163,75, Dez. 164,00 M., Mais 1000 kg Sept. 138,25, Dez. — M., Rüböl 100 kg Okt. 74,23, Dez. 72,50 M.

Die erneute bescheidene Besserung Nordamerikas gewährte den meisten Weizenpreisen einen genügenden Stützpunkt, um sich ziemlich feste Haltung zu bewahren, was hingegen auf spätere Lieferterminen merklich billiger angeboten. Hafer war etwas höher, doch still. Rüböl unbeeinträchtigt ohne Veränderung im Werte.

Leipzig, 3. August

Weizen per 1000 kg netto, inländischer 210—215 bzB, ausländ 216—220 bzB, Fest. Roggen per 1000 kg netto, heisiger, alter 210—214 bzB, neuer 203—207 bzB, Preussischer, alter 210—214 bzB, neuer 202—207 bzB, ausländ. 209—212 B. Schwankend.

Berliner Börse vom 3. August

(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont 4%

Westen:

Table with columns for location (Amsterdam, London, New York, Paris, etc.) and price.

Goldnoten und Banknoten:

Table with columns for bank/currency (Sovereign, 20 Fr.-Scheine, etc.) and price.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns for bond type (Deutsche Reichsanl., Bayer-St.-Anl., etc.) and price.

Argentinische Fonds:

Table with columns for bond type (Argentin. Anl. große, etc.) and price.

Portugiesen unil. 111

Table with columns for bond type (Portugiesen unil. 111, Rumänien amort 1890, etc.) and price.

Rheinbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten:

Table with columns for railway type (Halberst.-Blankenb., etc.) and price.

Bank-Aktien:

Table with columns for bank type (Berg-Märk. Bank, Berliner Handelsges., etc.) and price.

Industrie-Aktion:

Table with columns for industrial type (Mitteldeutsche Kredit-B., etc.) and price.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste — bzB, feinste über Notiz, auswärtige — bzB, Mahl- und Futtermittel 165—176 bzB.

Hafer per 1000 kg netto, inländischer 198—206 bzB, ausländ. — bzB, Ruhig.

Mais per 1000 kg netto, amerikan. — bzB, runder 145 bis 150, Cinnanth 156—168 bzB.

Rapskuchen per 100 kg netto, 15,50—16,00 bzB. Rüböl, rohes, per 100 kg netto, fa 75,50 nom., etwas fester Weizenmehl 0/2 39,50 bzB, Roggenmehl 0/1 29,50 bzB.

Zucker:

Magdeburg, 3. Aug. [Telegr.] formueller, 89 Procent ohne Sack 9,55—9,60, Nachprodukte 75 Procent ohne Sack 7,75—7,90, Stetig-Brotfraktade I. ohne Fa 19,50, Kristallzucker I. mit Sack — Gem. Hafnähne mit Sack 19,25—19,50, Gem. Melis mit Sack 18,62 1/2—18,75, Stetig, Rohzucker I. Prod. transitio frei a. Nord Hamburg per August 19,60 G. 19,65 B. — bz.

Hamburg, 3. Aug. [Telegr.] (Vormittags-Bericht) Hübner-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Procent, Remontage von Usance, frei a. Nord Hamburg, Aug. 19,65, Sept. 19,70, Okt. 19,50, Dez. 19,30, März 19,00, Mai 19,85, Ruhig.

Kaffee:

Hamburg, 3. Aug., vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Sept. 31,00 G., Destr. 31,25 G., März 31,50 G., Mai 31,75 G. Behaupht.

Heu, Stroh etc.

Halle, 3. Aug. Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal, Preise für 50 Ztr. per 1000 kg, Partien frei Halle, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handbruch) 2,76 (3,00), Maschinenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh 2,26, Wiesenhalm, hies. od. Thür., beste Sorten, alte Breidrusch 2,26.

Brauereien:

Table with columns for brewery type (Böhmische Brauhaus, Deutsche Bierbr., etc.) and price.

Industrie-Ges.

Table with columns for industrial type (Akkumulat.-Fabrik, Akt.-Ges. f. Amalgam, etc.) and price.

Schluss-Kurze nachmitt. 3 Uhr

Table with columns for bond type (Osterr. Kreditaktien, Berliner Handelsges., etc.) and price.

Ware 3,25 (3,50), neue beste ware 3,00 (3,25) gute rromae Sorten, neue Ware 2,50 (3,00). Kleehen, erster Schnitt, beste Sorten, alte Ware, und minderwertige Sorten ohne Angebot, neue Ware 4,00, Forststein, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,06, in einzelnen Hüllen vom Lager hier 1,50 M. H. S. k. gesund u. trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,20, in einzelnen vom Lager hier 2,75 M.

New York, 2. Aug. Zinn 39,50—39,80, Kupfer 30,00—21,00 D.

Schiffbewegungen:

Hamburg, 2. August. Die Hamburg-Amerika-Linie meldet: D. Arcadia, von New York kommend, 1. August Seilly passiert, D. Arcadia, von New York kommend, 1. August Seilly passiert, (Philadelp.) 1. August Dover passiert, S.-D. Deutschland, nach New York kommend 1. August auf der Elbe.

Schleppschiffahrt auf der Elbe:

Mitgeteilt von der Hafen- und Lagerhaus-Akt.-Ges. Aktien a. E. Eildampfer „Hamburg 1“, Kapt. Schulz, trat heute hier ein.

Schleppverkehr auf der Saale:

August Mann, Halle a. S. Angekommen am 2. Aug.; Kahn Nr. 115, Schiffer W. Westphal, mit Stückgut von Hamburg.

Wasserstand der Saale bei Trotha:

Trotha, 2. Aug. abends + 2,23, 3. Aug. morg. + 2,22

Leipziger Börse, 3. August

(Telephon. Meldungen.)

Table with columns for bond type (Sächsische Rente, Anl. 1867 u. 80, etc.) and price.

Tendenz: ruhig

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 3. August.

Table with columns for bank type (Halle, Hannoversche, etc.) and price.

Anleihen industriell.

Table with columns for bond type (Amund. Papierfabr., Bernh. Masch.-Fab., etc.) and price.

Aktien:

Table with columns for stock type (Hallesche Bankvereins-Aktien, Spar-u. Vorschuss-Bank, etc.) and price.



